

Ufhuser Zeitung

15. Januar 2021

42 Jahrgang Nr. 421

1 / 2021

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 5

Deponieplanung Engelprächtigen Ufhusen

Seite 8

Kinderrätsel

Seite 16

Dies & Das

Seite 21

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher | Kathrin Bernet | Margrit Stutz

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. März 2021

Redaktionsschluss: 18. Februar 2021

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2021		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
422	Montag, 1. März 2021	Donnerstag, 18. Februar 2021
423	Mittwoch, 31. März 2021	Donnerstag, 18. März 2021
424	Montag, 3. Mai 2021	Sonntag, 18. April 2021
425	Dienstag, 1. Juni 2021	Dienstag, 18. Mai 2021

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen		Frohes Alter
Jeden Donnerstag:	Jassen, 13.30 — 17.00 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Dienstag im Monat:	Wandern	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Donnerstag im Montag:	Mittagstisch	Bis auf Weiteres abgesagt
Jeden Mittwoch:	Turnen 13.30 — 14.30 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt

Titelbild: neues Logo der Gemeinde Ufhusen

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet.

Januar		
Fr/Sa	15./16.	Abgesagt: Turnernight Turner / Turnerinnen
So	17.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse, 9.30 Uhr, Pfarrs- Pfarrei / FG
Di	19.	Einkleiden Feuerwehr ZUF
Di	19.	Erste Probe Musikgesellschaft
Do	21.	Verschoben auf 26.10.2021: Nähabend Up- Frauengemeinschaft
Fr	22.	Abgesagt: Smovey, Turnhalle Frauengemeinschaft
Fr	22.	Abgesagt: GV, 19.30 Uhr Samariterverein
Fr	22.	Kletter-Event Turner
Di	26.	Offiziers-Übung Feuerwehr ZUF
Mi	27.	Nachtskifahren Turnerinnen
Fr	29.	Smovey, Turnhalle Frauengemeinschaft
Fr	29.	Generalversammlung Trachtengruppe
Fr	29.	Partnerkonzert, Gettnau Musikschule
Fr/Sa	29/30.	Nothilfekurs, Singsaal Samariterverein
Sa	30.	Scharanlass Fasnacht, Grossdietwil JuBla
Sa/So	30./31.	Skiweekend Turner

Veranstaltungen

Februar

Mo	1.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	3.	Sirene ZSO	Feuerwehr ZUF
Do	4.	GV	Braunviehzuchtverein
Do	4.	Fasnachtshöck	Fgg Turnerinnen
Fr	5.	Smovey, Turnhalle	Frauengemeinschaft
Sa	6.	Abgesagt: Stubete	Jodlerklub Alpenblick
So	7.	Lichtmess / Blasiusegen, 9.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
Do	11.	Abgesagt: Schmudo Suppenplausch	Idee6153
Fr	12.	Monatsübung Reanimation, 20.00 Uhr, Singsaal FBH	Samariterverein
Mo	15.	Abgesagt: Kinderfasnacht	OK Dorffasnacht
Mi	17.	Aschermittwoch, 10.00 Uhr, Pfarrkirche	Liturgiegruppe
Mo	22.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	22.	Töpfern Teil 1 mit Doris Häfliger, Zell	Frauengemeinschaft
Mo	22	Informationsveranstaltung zur Deopnieplanung Engelprächtigen	Engelprächtigen AG Gemeinde
Fr	26.	Vollmond Abendspaziergang	Frauengemeinschaft
Sa	27.	Scharanlass Brotbacken, Altbüron	JuBla
Sa/So	27./28.	Brot verkaufen, Kirche Grossdietwil und Luthern	Ufhusen, JuBla
Sa/So	27./28.	Ski-Weekend oder Skitag	Musikgesellschaft
So	28.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse, 9.30 Uhr, Pfarrsaal	Pfarrei / FG
Feb.	Feb.	Verschoben: 40-Jahr-Jubiläum	Frohes Alter

Fasnachtsferien vom 6. Februar 2021 bis 21. Februar 2021

Liebe Leserinnen,
liebe Leser



Zuallererst möchte ich mich herzlich für die Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Die Projekte des Gemeinderats werden durch die Bevölkerung getragen und immer wieder mit guten Rückmeldungen und sogar Lob weiter vorangetrieben.

So konnten wir auch bei der Umfrage für die Dorfkernentwicklung auf die Ufhuserinnen und Ufhuser zählen und hatten einen sehr erfreulichen Rücklauf der Umfragebögen. Im Dezember wurden diese von Mary Sidler der Ortswerte GmbH ausgewertet und die Erkenntnisse können in dem nächsten Workshop präsentiert werden. Das Datum des Workshops ist noch offen. Sobald die aktuelle Situation eine Durchführung zulässt, informieren wir Sie rechtzeitig in der Ufhuser Zeitung.

Durch die Situation wurden auch andere Projekte verzögert. Allerdings konnte in der Strassensanierung Lachenmatte, den Interessierten der Perimeter an einer kleinen Infoveranstaltung präsentiert werden. Auch in diesem Projekt gab es an der Informationsveranstaltung sehr gute Rückmeldungen, mit welchen der Gemeinderat weiterarbeiten kann. Sobald der Perimeter rechtskräftig ist, kann im Frühling mit den Arbeiten begonnen werden.

Im Projekt ARA Warmisbach, werden zeitnah die Interessierten schriftlich kontaktiert. Nach der Rückmeldung wird der Umfang des Projekts festgelegt und der Perimeter fertig ausgearbeitet. Bis dahin lässt die Situation sicher eine Veranstaltung zu, an welcher der Gemeinderat das Bauprojekt und den Perimeter für die ARA Warmisbach präsentieren kann.

Ein grosser Dank steht dem Schneeräumungsteam zu, welches nun durch den Gemeindearbeiter Simon Nussbaum, und unterstützend durch Markus Schärli erweitert wurde. Ich danke für den Einsatz zu frühen und späten Stunden und wünsche weiterhin unfallfreie und sichere Fahrt.

Mit kleinen Schritten haben wir das Jahr 2020 hinter uns gelassen. Die Schritte waren im 2020 bedeutend kleiner. Vermutlich weniger durch Schnee oder Eis, sondern durch die aktuelle Situation. Freuen wir uns also auf die neuen Chancen im 2021, welche vorhanden aber noch nicht spruchreif sind. Ich bin überzeugt, dass wir uns an die ungewohnte Situation anpassen können und somit die kommenden Aufgaben erfolgreich meistern werden.

Ich danke Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie auf sich und ihr Umfeld achten und wünsche Ihnen auch im neuen Jahr allerbeste Gesundheit.

Marcel Schmid

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:
MB Ufhusen GmbH, Neuer Aufbau auf
best. Gewerbehalle, auf Gstk-Nr. 648,
Lachenmatte 4

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Alt Pius und Sandra, Abbruch Wohnhaus
und Neubau Remise, auf Gstk.-Nr. 419,
Hilferdingenstrasse 10

Zielbau AG, Erstellung Werkleitung und
Wendeplatz, auf Gstk-Nrn. 40, 726, 784,
785, 786, 787, Lienistrasse

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Hertig Danielle, Dorfstrasse 18

Indermühle Simon, Dorfstrasse 18

Eheschliessungen:

Blattner Marcel und Ermelinda (geb.
Sako), Rufswilstrasse 10, am 27.11.2020

Neues Logo seit 1. Januar 2021

Wie bereits im Dezember 2020 angekündigt, präsentiert sich Ufhusen mit einem neuen Gemeindeauftritt. Das neue Logo ist seit dem 1. Januar 2021 im Einsatz.



Ausschlaggebend für die Wahl vom Motiv war die Studie aus dem Jahre 2018, welche besagt, dass Ufhusen die sonnigste Gemeinde des Kantons Luzern ist, mit durchschnittlich 1'647 Sonnenstunden im Jahr. Weiter soll das Logo die wunderschöne Hügellandschaft symbolisieren, sowie der Weg ins Dorf. Gemeinderätin Chantal Filliger enthüllte das Logo erstmals an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020. Der Gemeinderat freut sich, das neue Erscheinungsbild von Ufhusen offiziell im Einsatz zu haben.

Rücktritte aus der Bildungskommission

Tanja Kurmann und Ursula Lustenberger werden auf Ende des Schuljahres 2020/21 aus der Bildungskommission austreten. Diese Entscheidungen nahm

der Gemeinderat bedauernd zur Kenntnis. Auf diesem Weg dankt der Gemeinderat Tanja Kurmann und Ursula Lustenberger herzlich für die geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Benötigen Sie Hilfe in der Corona Zeit ?

Die Gemeinde Ufhusen hilft Ihnen weiter! Gerne dürfen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung unter 041 988 12 57 oder per Mail an gemeindekanzlei@ufhusen.ch melden. Gerne bieten wir Ihnen ein offenes Ohr an oder leiten Sie allenfalls an eine entsprechende Stelle weiter.

Hier finden Sie die wichtigsten Kontakte:

- BAG-Infoline, Tel. 058 463 00 00
- Dureschnufe.ch, Plattform für psychische Gesundheit rund um Corona
- Branchenhilfe.ch, Ratgeber für betroffene Wirtschaftszweige
- Hotline bei Angststörungen und Panik, 0848 801 109
- Pro Juventute, Telefon 147
- Dargebotene Hand, Telefon 143



Hundekot

In Ufhusen sind aktuell 95 Hunde registriert. Eine ganz grosse Mehrheit der Hundehalter hält sich an die Spielregeln und versäubert die Hunde richtig und deponiert die Kot-Säckli in den Robby-Dog Kästen im ganzen Gemeindegebiet. Schön wäre es, wenn sich alle Hundebesitzer an die Spielregeln halten würden. **Es ist für den Werkdienst sehr unangenehm, wenn sie als Ersatz für die Hundehalter den Kot auf Gehwegen**

oder öffentlichen Plätzen zusammennehmen müssen. Das muss nicht sein!

Hundekot-Säckli gehören nicht in die öffentlichen Abfall-Kübel, sondern ausschliesslich in die Robby-Dog Kästen. Vielen Dank an dieser Stelle an all diejenigen, welche sich stets an die Regeln halten.

Engelprächtigen AG

Das Vorprojekt zur Deponieplanung Engelprächtigen Ufhusen, ist abgeschlossen.



Nach rund drei Jahren liegen die Resultate des Vorprojektes für eine künftigen Deponie, zur Ablagerung von unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial im Gebiet Engelprächtigen in Ufhusen vor. Die Engelprächtigen AG und die Gemeinde Ufhusen orientieren am 22. Februar 2021, im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Deponieprojekt. Danach wird die Planung zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.

Engelprächtigen AG erarbeitet Deponieprojekt

Die Engelprächtigen AG, hervorgegangen aus den drei Unternehmen ARAG-Bau AG, Pirol AG Kiesaggregate und Benez AG, erarbeitete seit Sommer 2017 ein Vorprojekt für eine Deponie im Gebiet Engelprächtigen, in Ufhusen. Das Projekt zielt darauf ab, im Luzerner Hinterland genügend Deponievolumen zur Ablagerung von Aushub- und Ausbruchmaterial sicherzustellen und den Landwirten im Anschluss eine verbesserte landwirtschaftliche Nutzung, der zur Verfügung gestellten Flächen, zu ermöglichen.

Gebiet Engelprächtigen Ufhusen ist für eine Deponie prädestiniert

Das Gebiet Engelprächtigen ist aufgrund seiner Vorgeschichte und dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts betriebenen Schie-



Gelände Deponie Engelprächtigen Ufhusen

fer- und Braunkohleabbau, sowie seiner Topografie für eine Deponie besonders geeignet. Zudem ist es aufgrund der optimalen Erschliessung direkt ab der Kantonsstrasse zwischen Hüswil und Huttwil als Projektstandort prädestiniert, da mit der peripheren Lage insbesondere keine Immissionen auf angrenzende Wohngebiete verbunden sind. Auch planerisch zeigen sich diverse Gunstfaktoren: Gemäss kantonaler Richtplanung ist Ufhusen aufgrund der Vorgabekriterien als möglicher Deponiestandort vorgesehen und auch der Bedarf für eine entsprechende Deponie wird in den kantonalen Planungsinstrumenten ausgewiesen.

Ablagerung von Aushub- und Ausbruchmaterial schafft Mehrwert

Die geplante Deponie wird somit künftig genügend Deponievolumen in der Region sicherstellen und so nicht nur die Grundversorgung gemäss den Planungsinstrumenten des Kantons Luzern gewährleisten, sondern darüber hinaus ökologisch unsinnige Transportbewegungen verringern. Zusätzlich verbessert das Deponieprojekt den Bodenaufbau und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen, die während des Deponieprojekts in Anspruch genommen werden. Mit dem Projekt einhergehend, wird das Gebiet sodann auch ökologisch aufgewertet – etwa, indem ein Bachlauf wieder offengelegt wird und weitere ökologisch wertvolle Lebensräume entstehen. Schliesslich schafft das Projekt Arbeitsplätze in der Standortgemeinde und monetäre Wertschöpfung, in Form von Steuern und Abgeltungen.

Im Gebiet des Deponieprojektes bemerkbare Auswirkungen des Betriebes – u.a. eine kaum wahrnehmbare Verkehrsbelastung auf den angestammten Kantonsstrassen, Lärm- und Luft-/Staubimmissionen, Landschaftseingriff und Einsicht in den Deponieraum für mehrere Jahre – lassen sich mit begleitenden Massnahmen verträglich umsetzen.

Gemeinde und direkt betroffene Grundeigentümer stützen das Projekt

Die Betreiberorganisation hat die Standortgemeinde Ufhusen aktiv in den Prozess einbezogen. Dabei wurde regelmässig über das Projekt informiert und ein gegenseitiger Austausch gepflegt. Die Gemeinde trägt das Projekt der Deponieplanung aktiv mit. Gleichsam sind die direkt betroffenen Grundeigentümer kooperativ in den Prozess integriert, sodass das Einverständnis der direkt betroffenen Grundeigentümer zur Realisierung der Deponieplanung verbindlich vorliegt.

Umfangreiche und sorgfältige Abklärungen

Neben dem aktiven Einbezug der politischen Gemeinde und der direkt betroffenen Grundeigentümer, erfolgten im Projekt umfangreiche und sorgfältige Abklärungen mit den kantonalen Behörden. So wurde unter anderem der Bedarf für eine Deponieplanung nachgewiesen. Es wurden hydro-geologische und ökologische Fachberichte erarbeitet und es wurde geprüft, wie sich die landschaftliche Eingliederung des Bauwerks möglichst neutral umsetzen lässt.

Vorprojekt wird abgeschlossen

Da die materiellen Abklärungen deutlich umfangreicher waren und mehr Zeit benötigten, liegen nun per Ende 2020 die Resultate und Fachberichte des Vorprojektes, nach knapp dreijähriger Projektzeit vor. Auch die mit der Deponieplanung zusammenhängende Teilrevision der Nutzungsplanung und die Überlagerung der Landwirtschaftszone mit einer Deponiezone, liegt seitens der Gemeinde Ufhusen aufbereitet vor. Mit den vorgenannten Unterlagen wird das Vorprojekt materiell abgeschlossen. Im nächsten Projektschritt werden die öffentliche Mitwirkung und kantonale Vorprüfung zeitlich parallel initiiert.

Informationsveranstaltungen und Mitwirkung ab Februar 2021 geplant

Die Engelprächtigen AG als Betreiberorganisation und die Gemeinde Ufhusen organisieren deshalb gemeinsam am **22. Februar 2021** eine Informationsveranstaltung. Dabei wird über die Abklärungen des Vorprojektes und die Teilrevision der Nutzungsplanung Ufhusen infor-

miert. Die Informationsveranstaltung bildet den Auftakt zur öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung.

Covid-19-bedingt wird die Veranstaltung sicher digital durchgeführt. Über die Gemeindehomepage <https://ufhusen.ch/> erhalten sie den Zugang zur Veranstaltung. Sollten es die Rahmenbedingungen erlauben, ist auch eine physische Präsenz vor Ort möglich, wobei die Gemeinde diesfalls erneut orientieren und Anmeldungen entgegennehmen würde.

Text: Roger Brunner, CycloConsulting GmbH, Oberkirch

Auskünfte erteilen:

Engelprächtigen AG
Kurt Kumschick, Engelprächtigen AG Tel.
Mobil 079 439 16 00

Informationsveranstaltung zur Deponieplanung Engelprächtigen

Montag 22. Februar 2021 um 19.30 Uhr, digital unter <https://ufhusen.ch>
Live aus der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Es informiert:

Marcel Schmid, Gemeinderat Ufhusen,
über den Stand der Teilzonenplanrevision

Kurt Kumschick, Engelprächtigen AG, über das Deponieprojekt

und es erfolgen Infos über die nächsten Schritte
(Mitwirkung und kantonale Vorprüfung)

Spitzbuben für Turnerinnen

Die Turnerinnen Ufhusen müssen seit dem November wieder auf alle Trainings und gesellschaftliche Anlässe verzichten. Der Vorstand hat sich darum etwas überlegt und sich in die Backstube begeben. Gemeinsam backten die 7 Vorstandfrauen 80 grosse Spitzbuben. Diese wurden allen Aktiv- und Ehrenmitgliedern in den Briefkasten gelegt und so die Weihnachtszeit etwas versüsst. Sie danken für das momentane Verständnis und hoffen, den Sport im Spätwinter oder Frühling wieder aufnehmen zu können. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

men. Haltet Sorge zu euch und versucht in den eigenen vier Wänden trotzdem etwas fit zu bleiben. Denn Bewegung haltet den Geist und die Gesundheit fit.

Josy Filliger



«Wir sind Dubach» - Neues Logo für die dubach plant ag.

DUBACH
PLANT AG

Ab Januar 2021 tritt die dubach plant ag aus Hüswil, unter neuem Logo auf. Damit gleicht sich das Planungsbüro für das Bauen im Bestand optisch an die Dubach Holzbau AG an, aus welcher sie im April 2018 gegründet wurde.

Die Spezialisierung der dubach plant ag trifft den Nerv der Zeit: Seit der Gründung ist die Nachfrage für Umbauplanungen stetig gestiegen. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen fünf Mitarbeitende und bildet ab nächsten Sommer auch Lernende aus. Dieses schnelle Wachstum, der unerwartete Tod von Firmengründer und VR-Präsident Stefan Dubach im Frühling 2019, sowie die fol-

gende Neuorganisation in der Führung, gaben den Anstoss für den angepassten Marktauftritt.

„Mosch öppis im Holzbau ha - de mosch zom Dubach goh“

Die optische Angleichung an die über 100-jährige Dubach Holzbau AG ist ein klares Bekenntnis, langfristig und stärker gemeinsam am Markt aufzutreten. Die Grundwerte der beiden Firmen harmonisieren sowieso. Nachhaltigkeit, Regionalität, Bodenständigkeit sowie ein familiärer Umgang, sind tief in den gemeinsamen Wurzeln verankert. Mit dem Claim «schön clever umbauen» bleibt die dubach plant ag der erste Ansprechpartner für Bauherren aus der Region, die eine Immobilie umbauen, sanieren oder erweitern möchten.

Heidi Fleischli-Scheidegger

Ministrantenaufnahme und - Verabschiedung 2021

Nach langjähriger Mithilfe als Ministranten, wurden am 1. Adventssonntag zwei Jugendliche aus dem ehrenvollen Dienst verabschiedet. Die Pfarrei Ufhusen freut sich aber, in der Ministrantenschar mit Elena Filliger und Nathalie Lustenberger zwei neue Kinder willkommen heißen zu können, womit die Schar wieder komplett ist. Es ist schön, dass sie sich bereit erklärt haben, in der Kirche mitzuhelfen. Die Pfarrei wünscht den beiden viel Freude und Gottes Segen bei Ihrem Tun.



J U G E N D R A U M

Verkauf Adventsdekorationen Ju- gendraum Ufhusen

Am Samstag, 28. November, durften wir vor dem Dorfladen unsere Adventskränze und -dekorationen verkaufen. Die 5. und 6. Klässler unterstützten uns dabei tatkräftig. Es war wie jedes Jahr eine

Freude, die wunderbaren Dekorationen und Kränze verkaufen zu dürfen und den Ufhusern so einen frohen Start in die Adventszeit zu beschern.





Die Dorffasnacht 2021 müssen wir leider absagen.

**Wir wünschen allen ein tolles 2021 und
bleibt gesund!**

Karin, Roger, Coni, Albert, Edith, Stefan, Fabienne, Chantal

Nächste Dorffasnacht: 28. Februar 2022

IG Dorffasnacht Ufhusen

UHG Ufhusen

Ende Dezember sind an den Waldstrassen im Äschwald und im Warmisbach Fahrverbotstafeln angebracht worden. Laut Waldgesetz war das Befahren mit Motorfahrzeugen dieser Strassen schon vor der Sanierung und ohne Hinweistafeln, verboten. Nach Absprache mit dem Amt für Landwirtschaft und Wald, ist das Fahrverbot nun auch optisch erkennbar.

Wald und Waldstrassen dürfen gemäss eidgenössischem Waldgesetz (Art. 15 WaG) mit Motorfahrzeugen nur befahren werden für:

- Forstliche Zwecke
- Rettungs- und Bergungszwecke
- Polizeikontrollen

- Militärische Übungen
- Massnahmen zum Schutz vor Naturereignissen
- Unterhalt von Leitungsnetzen
- Land -und Alpwirtschaft
- Bau und Unterhalt von Werken
- Ausübung der Jagd und der Wildhut durch Pächter/innen und vereidigte Jagdaufseher/innen des jeweiligen Jagdreviers.

Für Fragen steht Ferdi Schuler gerne zur Verfügung.

Die UHG wünscht allen im 2021 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Vorstand

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Kirche Hüswil Online

In dieser schwierigen Zeit möchten wir mit Ihnen trotz Distanz, in Kontakt bleiben. Die meisten Gottesdienste aus Hüswil sind als Podcast zum Abonnieren und Nachhören verfügbar, unter www.anchor.fm/hueswil. Auch auf Facebook, Instagram und Twitter können Sie mit uns in Kontakt treten, sich befreunden, oder Infos abonnieren und Videos und Fotos sehen.

Kirche für Jugendliche

Seit Kurzem gibt es die Jugend Kirche Willisau-Hüswil, für alle Jugendlichen bis 18 Jahre. Das Leitungsteam mit Sonja Fankhauser, Meret Albrecht und Saskia Blaser freut sich, mit dir spannende Abende und lustige Nachmittage zu erleben! Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe findest du auf dem Instagram Profil [juki_willisauhueswil](https://www.instagram.com/juki_willisauhueswil)

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti, mit ihren Vorschulkindern (ab ca. 3-5 Jahre). Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli geges-

sen werden. Im **2021** feiern wir am **Mittwoch, 3. März / 21. April / 26. Mai / 23. Juni**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Wir freuen uns auf dich!

Altersnachmittage in Hüswil

Die Altersnachmittage finden statt, sobald es die gesundheitliche Lage erlaubt. Geplant sind die Lesung mit Rotheburger Geschichten aus den 1940er Jahren, der Film »Im Silberlicht der Blümlisalp« und Einblicke in die Welt der verfolgten Christen. Erkundigen Sie sich über die Lokalpresse oder auf www.refwillisau.ch oder bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen

Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Wir treffen uns wieder sobald möglich, jeweils 14-täglich, am Donnerstagnachmittag, Mehrzweckraum Kirche Hüswil. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87.

Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 7. März, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell, mit dem Gospelchor „Live in Church“, Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppen-Zmittag im Violino

Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr, Konfirmation in der Festhalle Willisau



Kinderrätsel

Der Klassenausflug

Lies den Text aufmerksam durch. Trage die gesuchten Wörter in die Tabelle ein.

In der nächsten Woche hat die Friedensschule eine Ausflugswoche.

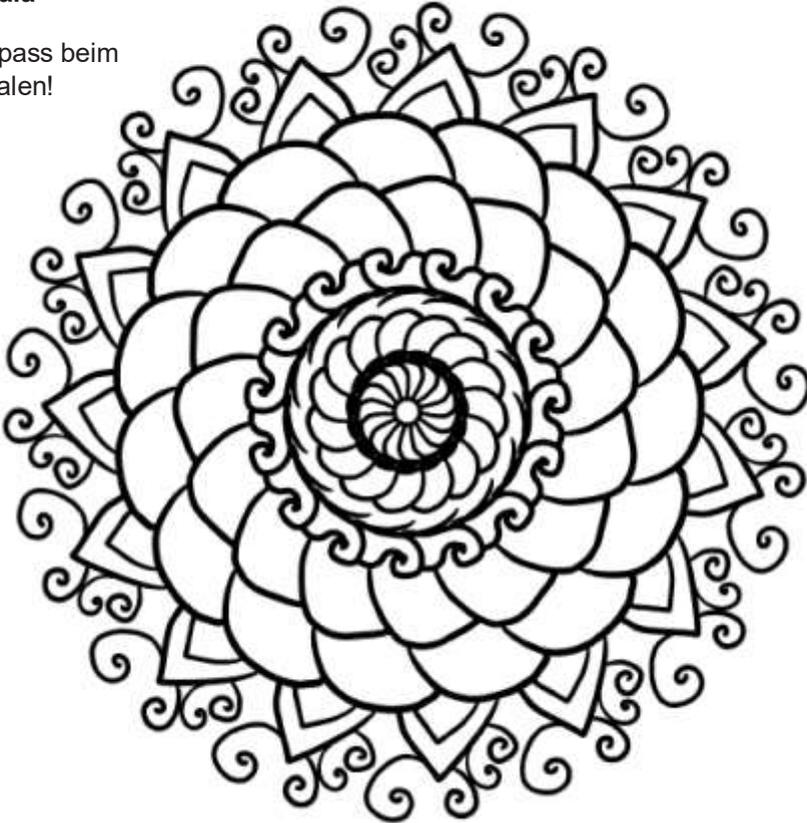
- Zuerst ist die Klasse 5E am Montag unterwegs. Die Eintrittskarte liegt rechts neben der Theaterkarte.
- Am Donnerstag fährt die Klasse 5C in einen Wildpark, um dort Tiere zu beobachten.
- Die Eintrittskarte für das Theater ist auf der ganz linken Seite zu sehen.
- Die Klasse 6A besucht ein Museum. Die Karte für das Museum liegt links neben der Eintrittskarten für den Wildpark.
- Am Freitag ist die Klasse 7B nicht in der Schule.
- Die Eintrittskarte für den Donnerstag liegt ganz rechts.
- Der Museumbesuch findet am Dienstag statt.
- Die Klasse, die am Montag einen Ausflug macht, besucht an diesem Tag ein Konzert.

				
Wochentag				
Klasse				
Ausflugsort				

Die Lösung findest du auf Seite 24.

Mandala

Viel Spass beim
Ausmalen!



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Bei uns erhältlich:

Autobahnvignetten

Frauengemeinschaft

Smovey — swing, move & smile!

Eine Sportart für Jung & Alt, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Alle sind willkommen.

An den Handinnenseiten und an den Handrücken befinden sich die Reflexpunkte fast aller Organe und Drüsen. Smovey stimuliert durch Vibrationen diese Reflexpunkte und wirkt positiv auf die entsprechenden Organe und Drüsen.

Datum: Freitag, 29. Januar und Freitag, 5. Februar 2021

Zeit: 09.30 — 10.30 Uhr in der FBH-Turnhalle

Mitnehmen: Hallenturnschuhe

Kosten: Wenn man beide Kurse beim ersten Mal bezahlt Fr. 20.-
Einzellektionen à Fr. 15.- (Kinderbetreuung ist organisiert)

Anmeldung: Anmeldung obligatorisch, infolge Corona,
bis am 22. Januar 2021, bei S. Kaufmann 078 917 83 84

Wichtig: Wir befolgen die Anweisungen des BAG und der Gemeinde
Ufhusen, darum sind kurzfristige Änderungen möglich.

Auf viele Interessierte freut sich die Frauengemeinschaft Ufhusen.

Töpfern

Jeder darf seiner Kreation freien Lauf lassen und sich etwas aus Ton gestalten. Ob ein Teller, eine Kugel, ein Engel oder sonst was Kreatives. Doris Häfliger von www.aerdeschoen.ch wird uns dabei unterstützen. Die Tonkreationen entstehen an zwei Abenden. Da am ersten Abend modelliert und am zweiten den Ton glasiert wird.

Datum / Zeit: Montag, 22. Februar und Montag 15. März, jeweils 19:00 Uhr

Ort: Vogelsang, Zell (bei Doris Häfliger — www.aerdeschoen.ch)

Besammlung: 18.40 Uhr bei der FBH Parkplatz, Fahrgemeinschaften

Kosten: Fr. 40.– pro Person
Plus Fr. 20.– pro Kilo gebrannten Ton

Anmeldung: bis am 18. Februar bei I. Schwegler 079 760 38 50

Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Bitte beachtet, dass es aufgrund
des BAG zu kurzfristigen Änderungen
kommen kann.



Vollmond Abendspaziergang

Aufatmen und frische Abendluft geniessen!

In einer gemütlichen ca. 1h Wanderung, bei welcher wir uns vom Mond leiten lassen, geht es durch die Hügel von Ufhusen.

Nach dem Rundgang können alle die noch Lust und Zeit haben, zusammen eine Wurst bräteln und den Abend ausklingen lassen.

Datum / Zeit: Freitag, 26. Februar 2021 / 19.30 Uhr

Ort: Treffpunkt bei der Fridli-Buecher Halle

Mitnehmen: Dem Wetter entsprechende Kleidung

Kosten: 5.00 Fr. / Person (nur für Bräteln)

Anmeldung: Anmeldung bis am 21. Februar 2021

Erika Staub (Ufhusen)

078 829 56 07, erika-staub@hotmail.com

Astird Steinmann (Zell)

041 988 20 75, astrid.steinmann@fgzell.ch

Cornelia Stöckli (Altbüron)

079 372 37 42, cornelia.stoeckli@gmail.com

Ursula Mathys (Zell)

041 988 21 40, gluehwurm@bluewin.ch

Bei unsicherem Wetter könnt ihr euch bis 12.00 Uhr bei Erika Staub über die Durchführung erkundigen.

Wichtig: Wir befolgen die Anweisungen des BAG und der Gemeinde Ufhusen, darum sind kurzfristige Änderungen möglich.

Nähabend

Der Nähabend vom Donnerstag 21. Januar 2021, zum Thema Upcycling mit Röthlisberger Romana, **wird verschoben.**

Neues Datum: Dienstag, 26. Oktober 2021

Genauere Angaben folgen.

Wir danken für das Verständnis.





Wir wünschen
ein glückliches,
gesundes 2021!

Ein besonderer Dank in einem sonderbaren Jahr

Gute Projekte, spannende Menschen, gemeinsame Leidenschaft für den Holzbau: Das Jahr 2020 hatte für uns viele schöne, wenn auch herausfordernde Seiten. Für das Vertrauen, das wir in diesem Jahr auf so viele Arten erfahren durften, bedanken wir uns herzlich. Danke an unser tatkräftiges Team und an unsere bereichernden Kunden und Partner! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Aufbruch in ein glückliches 2021.

Herzliche Grüsse aus Hüsu

DUBACH
HOLZBAU AG

DUBACH
PLANT AG

www.dubachholzbau.ch
www.dubachplant.ch

Legende hinter dem Dreikönigskuchen

Ein König sein für einen Tag: in der Schweiz ist dieser Wunsch am Dreikönigstag erfüllbar. Jährlich findet am 6. Januar bei vielen Familien der feierliche Wettkampf um den Plastikking statt. Doch was steckt hinter dem Brauch des Dreikönigskuchens?

Laut westlichem Glauben bezieht sich der Dreikönigstag auf die drei Weisen aus dem Morgenland, die durch den Stern von Betlehem zu Jesus geführt wurden.

Der 6. Januar ist als der Tag bekannt, an dem sie Jesus in Betlehem fanden. Jesus bekam je ein Geschenk von ihnen: Weihrauch von Caspar, Gold von Melchior und Myrrhe von Balthasar.

Zu Jesus Ehren wurde ein Kuchen gegessen, der eine Bohne beinhaltete und

derjenige, der sie fand, wurde als Bohnenkönig gefeiert. Dies soll sogar für die Sklaven gegolten haben. Mit den römischen Legionären ist der Brauch dann nach Mitteleuropa und damit auch in die Schweiz gekommen. So wurde der römische Brauch mit dem christlichen Fest vereint.

Der Brauch des Dreikönigskuchens ist in kaum einem anderen Land so stark verbreitet wie in der Schweiz.

Die Kuchen werden mit Hefeteig gebacken und haben eine runde Form. In der Mitte befindet sich die Krone, welche die Person aufsetzen darf, die das Kuchenstück mit dem Plastikking findet. Die Belohnung besteht bei Familien oft darin, dass der Gewinner oder die Gewinnerin an dem Tag keine Hausarbeiten erledigen muss.

Der Vorläufer unseres heutigen Dreikö-



nigskuchens – der Bohnenkuchen – spielte zwischen 1390 und 1952 eine eher untergeordnete Rolle und war nur in ein paar wenigen Kantonen bekannt.

Das änderte sich, als Brotexperte Währen 1952 mit Experten des Schweizerischen Bäcker- und Konditorenverbandes zusammenspannte und sich mit ihnen für die «Wiederbelebung des Brauches» starkmachte.

Die Mühe zahlte sich aus. Schon im Jahr darauf gingen rund 50'000 Dreikönigskuchen über die Bäckertheken. Heute rechnet man mit 1,5 Millionen Kuchen, die mit Genuss gegessen werden.

Der Dreikönigstag in anderen Ländern

Während man in Frankreich, Belgien und Spanien auch den Dreikönigskuchen kennt, sieht es beispielsweise in Irland schon ganz anders aus. Dort ist der Feiertag als «Weihnachten der Frauen» bekannt, an dem alle Frauen der Tradition nach keine Hausarbeiten leisten müssen, sondern mit ihren Freundinnen zusammen ein Essen geniessen können.

In Bulgarien wird am 6. Januar von einem Priester ein hölzernes Kreuz in einen See, Fluss oder Meer geworfen und junge Männer rennen um die Wette, um es wiederzuholen.

Kathrin Bernet

3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

IHR PARTNER FÜR:

- > Planung
- > Installation
- > Gebäudeautomation
- > 24-Stunden Service
- > Photovoltaikanlagen
- > Elektro + Licht

STANDORT ZELL Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 6264 Pfaffnau | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Herdenschutz Hunde auf dem Ahornhof

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Wir, die Familie Hodel, bewirtschaften den Landwirtschaftsbetrieb Ahornhof der Familie Steinmann. Auf unserem Hof halten wir Mutterkühe und Schafe. Die Schafherde ist im Sommer auf zwei Alpen in der Westschweiz. Da der Wolfsbestand in der Schweiz zunimmt, kommen neue Herausforderungen auf uns zu. Die wichtigste Massnahme um Wolfsübergriffe zu verhindern, ist der Herdenschutz. Deshalb sind bei uns in Zukunft zwei Herdenschutz Hunde (HSH) im Einsatz. Diese sind das ganze Jahr Bestandteil unserer Schafherde. Sie beschützen die Tiere auch während der Sömmerung. In der Zeit von Ende September bis Anfang Juni, sind die beiden Hunde auf dem Ahornhof zuhause und dort anzutreffen. Wir informieren mit einer Infotafel bei der Hofeinfahrt und an den Weidenetzen über die Anwesenheit der Herdenschutz Hunde.

Bei Fragen oder Problemen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.
Familie Marion & Kurt Hodel, Warmisbach 4, Ufhusen, 079 750 49 15



Schutzhunde bewachen die Herde
Les chiens de protection gardent le troupeau

I cani da protezione sorvegliano il gregge
Guardian dogs watch the herd

www.herdenschutzschweiz.ch
www.protezionedestroapsous.ch
www.protezionedellagreggia.ch

Wichtigste Verhaltensregeln im Umgang mit Herdenschutz Hunden:

- Distanz zur Schafherde/ Zaun respektieren
- Ruhe bewahren
- Stehen bleiben, den Hunden Zeit geben die Situation einzuschätzen
- Nicht rennen/ joggen
- Velo stossen, nicht fahren
- Hunde an der Leine führen
- Kein Durchgang durch eingezäunte Weiden der Schafe

Bei Interesse zum Thema HSH finden Sie weitere Informationen unter www.herdenschutzschweiz.ch

Camping in der Region Willisau

Wussten Sie, dass es mit «Nomady» eine Schweizer Onlineplattform gibt, welche Campingplätze in der unberührten Natur vermittelt? Auch aus der Region Willisau gibt es schon zahlreiche Angebote auf der Plattform.

Um was geht es?

Schon vor der Coronakrise haben viele Schweizer das einfache, naturnahe Reisen entdeckt. Diese Naturliebhaber finden auf Nomady legale Stellplätze für den Campingbus, einen romantischen Zeltplatz, oder eine Hütte abseits der überfüllten Campingplätze. Gastgeber erhalten die Möglichkeit, ihr Angebot auf der Webseite von Nomady aufzuschal-

ten und zu selbst definierten Preisen zu vermieten. Neugierig? Unter www.willisau-tourismus.ch/nomady sind alle Angebote zu finden.

Weitere Gastgeber sind willkommen

Die Nachfrage nach naturnahem Camping ist gross und die Hürden um bei Nomady Gastgeber zu werden sind verhältnismässig klein. Die wichtigste Voraussetzung ist ein schöner Platz in der Natur und eine entsprechende Baubewilligung. Je nach Engagement kann damit ein interessantes Nebeneinkommen aufgebaut werden. Weitere Informationen dazu unter www.nomady.ch/gastgeber.

Kontakt

Bei Interesse gibt Willisau Tourismus gerne Auskunft.

info@willisau-tourismus.ch oder

Tel. 041 970 26 66



Tannen-Camp bei Hergiswil

Lösung Kinderrätsel

Wochentag	Freitag	Montag	Dienstag	Donnerstag
Klasse	7B	5E	6A	5C
Ausflugsort	Theater	Konzert	Museum	Wildpark

Pro Senectute — Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Am Montag, 22. Februar 2021, startet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten. Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per eFiling einzusenden. Die für die Steuererklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscode sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfällt.

Weitere Informationen:

www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

Terminvereinbarungen:

Pro Senectute **Willisau und Drehscheibe Entlebuch**

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,

E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

Jugi Chlausen

In diesem Jahr konnte das Jugichlausen mit der ganzen Jugendabteilung des TV Ufhusen und der Turnerinnen Ufhusen, wegen der Durchmischung und der Gruppengrösse nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Um den Kindern trotzdem etwas zu bieten, dachten sich die Leiterinnen des Kids-Jugi und der Jugi-Mädchen etwas Neues aus.

So begaben sich die Kinder zu den Trainingszeiten der jeweiligen Riegen auf eine Wanderung. Bei kalten Wintertemperaturen, Schneefall und viel Gesprächsstoff liefen sie zum Kreuz auf der Höhe. Dort erwartete sie einen Fackelweg und ein Feuer. Weil die lebendige Bande das ganze Jahr hindurch brav war, (.....den Rest behalten sie für sich geheim J), kam der Samichlaus dieses Jahr nicht. Doch er beschenkte die warm angezogenen Kinder mit selbstgebackenen Lebkuchen, Mandarinen und Marshmallows, welche sie am Feuer bräteln konnten. Zur flüssigen Aufwärmung tranken sie die selbermitge-

nommen Getränke. Der Sport kam nicht zu kurz und so machten sie in der Dunkelheit mal ein anders als gewohntes «Zeitung lesen stopp» und «Versteckis». Es war für sie gar nicht so einfach, das andere zu sehen. So mussten sie sich mal auf andere Sinnesorgane, als das Sehen konzentrieren. Gut gelaunt, mit roten Backen und mit etwas Verspätung, kamen sie später bei der Fridli-Buecher-Halle wieder an.

Schön konnten sie diese besondere Stunde erleben, wurden in diesem Jugijahr wegen Corona doch schon einige Trainings abgesagt. Wie bei den Erwachsenen und dem Elki, finden in der Jugend im Moment leider wieder keine Trainings statt. Die Leitung möchte so ihren Beitrag leisten, die Verbreitung des allgegenwärtigen Virus einzudämmen. Der Vorstand der Turnerinnen Ufhusen und alle Leiterinnen, danken den Eltern für ihre Flexibilität und das Verständnis.

Josy Filliger

Absage Heimatabend

Aufgrund der andauernden Corona-Situation, können wir auch in diesem Jahr keinen Heimatabend durchführen.

Wir hoffen sehr, dass wir euch im Jahr 2022 wieder an unserem Heimatabend begrüssen dürfen.

Dadurch werden wir in diesem Jahr auch

keine Kinderproben durchführen.

Wir wünschen euch allen weiterhin einen guten Start ins neue Jahr und bleibt gesund.

Trachtengruppe Ufhusen



Oekumenische Mini- Fiir

Samstag, 06. März 2021

09.30 Uhr

in der Kirche Ufhusen

Dauer ca. 30 Minuten



Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

